

Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig Museum of Contemporary Art Leipzig

atelier le balto Der Garten als Ausdrucksform

19-JUN-2010 bis 29-AUG-2010, GfZK-1
Eröffnung 18-JUN-2010, 19 h

Ausgangspunkt der Landschafts- und Gartenprojekte des ‚atelier le balto‘ sind deren botanische, zivilisatorische bzw. kulturelle, ökonomische oder soziale Rahmenbedingungen. Mit einfachen gestalterischen Eingriffen und Mitteln, mithilfe von Stegen bzw. bestimmten Wegeführungen, unter Einbeziehung von Licht und Schatten, werden buchstäblich neue Perspektiven auf Grundstücke, auf Pflanzen und Bäume gelegt. Neupflanzungen orientieren sich stets an der Aufgabe und reflektieren den jeweiligen kulturellen Kontext. Die Ausstellung in der GfZK zeigt die prozesshafte Entstehungsgeschichte verschiedener Garten- und Landschaftsprojekte und stellt den methodischen und künstlerischen Ansatz des ‚atelier le balto‘ vor. Einen besonderen Schwerpunkt erhält das Projekt des ‚atelier le balto‘ für den Kultur- und Pilgerverein in Kleinliebenau e.V. bei Schkeuditz, das im Rahmen des Programms ‚Neue Auftraggeber‘ einen neuen Umräum für die Pilgerkirche vorsieht. Seit 2000 unterhält das ‚atelier le balto‘ ein Atelier für Landschaftsarchitektur in Berlin und in Le Havre. ‚atelier le balto‘ sind Véronique Faucheur, Marc Pouzol und Marc Vatinel.

18
JUN 2010

Kuratiert von / Curated
by Barbara Steiner,
Nini Palavandishvili

Die Stiftung Galerie
für Zeitgenössische
Kunst Leipzig wird
durch die Stadt Leipzig,
das Sächsische Staats-
ministerium für Wissen-
schaft und Kunst und
den Förderkreis der
Galerie für Zeitgenössische
Kunst Leipzig ge-
fördert. Ferner unterstützt
die Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen das
Jahresprogramm 2010
‚Auftrag für die Kunst?‘



atelier le balto The garden as a form of expression

JUN-19-2010 to AUG-29-2010, GfZK-1
Opening: 18-JUN-2010, 7 p.m.

The starting point of the landscape and garden projects by ‚atelier le balto‘ are their botanical, cultural and civilizational, economic or social conditions. Through simple design interventions, using raised walkways and paths, involving light and shadow, new perspectives of the grounds, plants and trees are quite literally created. Even, the introduction of new plants depends on the prescribed task and reflects their particular cultural context. The exhibition at the Museum of Contemporary Art Leipzig shows the process-history of various gardens and landscape projects and presents the methodical and artistic approach of the ‚atelier le balto‘. A particular focus is put on their project within the program of ‚New Patrons‘ for the Cultural and Pilgrimage Association in Kleinliebenau near Schkeuditz, which creates a new space around the pilgrim church. Since 2000, the ‚atelier le balto‘ maintains a studio for landscape architecture in Berlin and Le Havre. ‚atelier le balto‘ are Véronique Faucheur, Marc Pouzol and Marc Vatinel.

Die Ausstellung wird
gefördert von / The
exhibition is supported
by Institut français –
Bureau de la création
artistique – Arts plasti-
ques et CULTURES-
FRANCE und / and
Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen



‚Neue Auftraggeber‘:
Eine Kooperation von
Neue Auftraggeber e.V.
mit der Bundeszentrale
für politische Bildung.
Weitere Partner: Alfred
Toepfer Stiftung F.V.S.,
Fondation de France
‚New Patrons‘: a coop-
eration between New
Patrons association
with the The Federal
Agency for Civic Edu-
cation. Further suppor-
ters: Alfred Toepfer
Stiftung F.V.S., Fonda-
tion de France



JUNI

- 03 DO 19.00 h TSCHAU TSCHÜSSI präsentiert: **Handmade Nation – The Rise of DIY, Art, Craft, and Design** (USA, 2009). Ein Dokumentarfilm über die Indie-Craft-Szene in den USA. Anschließend Gespräch mit Phillip Janta (Illustrator) und Christian Rost (Kompetenzzentrum Kultur- & Kreativwirtschaft des Bundes)
- 16 MI 18.00 h **Aufgezeichnete Lektüreperformance** vom 08.05.10 aus der Kunsthalle Wien. Im Rahmen der Ausstellung: **Bernhard Cella. Salon für Kunstbuch. Ein Kunstwerk als Unternehmen.**
18.00 h Atelierbesuch bei Rebecca Wilton mit Heidi Stecker (für Mitglieder des Förderkreises)
- 18 FR 19.00 h Ausstellungseröffnung: **atelier le balto „Der Garten als Ausdrucksform“**, bis 29.08.10, GfZK-1
Ausstellungseröffnung: **PUZZLE – Die Samlungsausstellung 2010** bis 30.01.11, GfZK-2
Ausstellungseröffnung: **Auftrag und Kunst – Rückblicke Ost und West Teil 2: Strawalde / Jürgen Böttcher**, bis 05.09.10, GfZK-1 / Auditorium
- 19 SA ab 12 h **Art-Barbecue** mit Jean-Christophe Massinon und ‚atelier le balto‘ (Grillgut bitte mitbringen)
- 23 MI 11.00 h Ausstellungseröffnung: **Comic meets L.E.** – Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Pestalozzi-Schule und der Lindenhofschule Leipzig, bis 29.08.10, GALERIE FÜR DICH/GfZK-1
19.00 h Gespräch: **Wo ist der Garten?** mit ‚atelier le balto‘
- 28 MO 10-15 h Sommerferienkurs **Comic-Garten-Trick**: Kurs zum Comiczeichnen und Figurenanimation, Termin: 28.06.- 01.07.10, jeweils 10.00 – 15.00 Uhr.

JULI

- 05 MO 10-15 h Sommerferienkurs **Sommer in Leipzig**: Trickfilm in der Trickbox, Termin: 05.07.-09.07.10, jeweils 10.00 – 15.00 Uhr.
- 14 MI 18.00 h Besuch bei Kaufhaus Joske mit Julia Schäffer (für Mitglieder des Förderkreises)

WÖCHENTLICH / WEEKLY

- SA+SO 13+15 h Öffentliche Führungen / Guided Tours
- MI 16-17.30 h **GFZK AB 3** für Kinder ab 3 Jahren (02.06.-30.06.)
DO 16-17.30 h **GFZK AB 6** für Schulkinder ab 6 Jahren (03.06.-24.06.)
SO 15-16.00 h **Sonntagskinder** für Kinder ab 5 Jahren

MODULE

The Museum as Mediator?

‘The Museum as Mediator?’ module negotiates between individual artists and heterogeneous public interests, as well as between public and private interests. The key question here concerns the structural and policy preconditions which first need to be created so that the museum can function as a mediator in the first place. At the heart of this module is the series of exhibitions entitled ‘New Patrons’.

MODUL

Das Museum als Moderator?

Unter ‚Das Museum als Moderator?‘ wird zwischen künstlerischen Positionen und heterogenen Publikumsinteressen, aber auch zwischen öffentlichen und privaten Interessen vermittelt. Vor allem geht es um die Frage, welche strukturellen und programmatischen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit das Museum überhaupt als Moderator fungieren kann. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht das Programm ‚Neue Auftraggeber‘.

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG
MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11 | D-04107 Leipzig
Telefon: +49 341.140 81-0
Telefax: +49 341.140 81-11
E-Mail: office@gfzk.de | www.gfzk.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag: 14:00 – 19:00 h
Samstag und Sonntag: 12:00 – 18:00 h

EINTRITTSPREISE

GfZK-1: regulär EUR 5,- / ermäßigt EUR 3,-
GfZK-2: regulär EUR 5,- / ermäßigt EUR 3,-
GfZK-1+2: regulär EUR 8,- / ermäßigt EUR 4,-
Mittwochs immer freier Eintritt.

CAFÉ «PARIS SYNDROM», GFZK-2

Montag bis Samstag: 11:00 – 24:00 h
Sonntag: 11:00 – 19:00 h
Bitte beachten Sie die Veranstaltungsinformationen des Cafés »Paris Syndrom«!

Anschließend
Art-Barbecue

